

Technische Universität Dresden - Philosophische Fakultät, Institut für Internationales Recht, Geistiges Eigentum und Technikrecht, Juniorprofessur für Bürgerliches Recht, Geistiges Eigentum, insbesondere Patentrecht, sowie Rechtsfragen der KI



Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d)

An der Philosophischen Fakultät, Institut für Internationales Recht, Geistiges Eigentum und Technikrecht, ist an der Juniorprofessur für Bürgerliches Recht, Geistiges Eigentum, insbesondere Patentrecht, sowie Rechtsfragen der KI (Jun.-Prof. Dr. Katharina Kaesling, LL.M.) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d) (bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) bis 31.12.2027 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 (2) WissZeitVG), mit bis zu 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen.

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: bis 31.12.2027 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 (2) WissZeitVG); Vergütung: 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit; Bewerbungsfrist: 10.03.2025

Aufgabenbeschreibung

Sie arbeiten im DFG-Projekt „AUTO-MIN: Autonome Entscheidungen Minderjähriger in digitalen und analogen Sphären“ mit. Das Projekt erforscht Grund und Grenzen der rechtlichen Eigenzuständigkeit von Kindern in der Europäischen Union, sowohl de lege lata mit rechtsvergleichendem Blick auf nationale Rechtsordnungen und den derzeitigen unionsrechtlichen Rahmen, als auch de lege ferenda mit Blick auf das Potential zur unionsweiten Harmonisierung dieser Eigenzuständigkeiten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Autonomie des Kindes in der Digitalwirtschaft. Die Tätigkeiten umfassen insbesondere Recherchen zu rechtswissenschaftlichen Fragestellungen aus verschiedenen Kontexten, rechtsvergleichende Auswertungen sowie die Organisation von und Mitwirkung an Workshops und Tagungen. Arbeitszeiten können, nach Absprache, flexibel und auch in der Mobilen Arbeit gestaltet werden.

Erwartete Qualifikationen

Sie haben ein rechtswissenschaftliches Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen, zum Beispiel mit der Ersten Juristischen Prüfung. Sie haben ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift. Sie bringen Fähigkeiten zu Teamarbeit und zur selbstständigen Bearbeitung rechtswissenschaftlicher Fragestellungen sowie Kommunikationsstärke mit. Sie haben Interesse an den Forschungsfragen des Projekts, insbesondere zur rechtsvergleichenden Arbeit im Bürgerlichen Recht, insbesondere dem Recht der Minderjährigen, sowie dem Recht der Digitalwirtschaft. Vorteilhaft sind Kenntnisse in diesen Bereichen, so insbesondere auch im Recht der Daten- und Plattformwirtschaft.

Unser Angebot

eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team mit vielfältigen Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung sowie flexible Arbeitszeiten.

Bewerbung

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Rückfragen können Sie gern an katharina.kaesling@tu-dresden.de richten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit einem kurzen Anschreiben, aus dem – beziehend auf die genannten Aufgaben und Voraussetzungen – Ihre Motivation hervorgeht, sowie einem tabellarischen Kurzlebenslauf inklusive Angaben zu Ihren Abschlüssen mit Noten bis zum 10.03.2025 (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an katharina.kaesling@tu-dresden.de bzw. an: TU Dresden, Philosophische Fakultät, Institut für Internationales Recht, Geistiges Eigentum und Technikrecht, Juniorprofessur für Bürgerliches Recht, Geistiges Eigentum, insbesondere Patentrecht, sowie Rechtsfragen der KI, Frau Jun.-Prof. Dr. Katharina Kaesling, LL.M., Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/192072/LUH/>
Angebot sichtbar bis 10.03.2025

